

Pressemitteilung

Forschungsprojekte anzustoßen. „Es geht uns darum, die nationalen wie regionalen Interessen bei der Nutzung des zukünftigen OSCM zu berücksichtigen. Außerdem wollen wir die neuen Möglichkeiten, die das OSCM bieten wird, so schnell wie möglich voll ausschöpfen“, erläutert Prof. Körtzinger. Die Delegation wird verschiedene Inseln des Archipels bereisen, um Ideen und Vorschläge zu sammeln.

„Der Erfolg des Zentrums lebt von hochaktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen in einer großen Bandbreite, die wir gemeinsam mit Köpfen aus Kiel, Kap Verde und Übersee beantworten möchten“, so Prof. Körtzinger ausblickend.